



Rechnungshof

# Zweite Haushaltsanpassung 2021

Bericht über den Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der  
Haushaltspläne der Einnahmen und Ausgaben der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021



*Bericht beschlossen vom Rechnungshof in seiner Sitzung der Allgemeinen Versammlung vom 5. November 2021*

# Einführung

## **Gesetzliche Grundlage**

Im Rahmen seiner Auskunftsaufgabe an das Parlament im Haushaltsbereich, die ihm durch das Dekret über die Haushaltsordnung vom 25. Mai 2009 (DHO) zugewiesen wird, übermittelt der Rechnungshof dem Parlament die Erläuterungen und Bemerkungen, zu denen der Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der Haushaltspläne der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 Anlass gegeben hat.

## **Übermittlung des Entwurfs zur Haushaltsanpassung**

Die Regierung hat am 15. Oktober 2021 den Dekretentwurf zur zweiten Haushaltsanpassung 2021 dem Parlament hinterlegt.

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1.</b>	<b>Haushaltsentwürfe für das Jahr 2021</b>	<b>4</b>
<b>1.1.</b>	<b>Allgemeine Bemerkung</b>	<b>4</b>
<b>1.2.</b>	<b>Tabelle der Haushaltsausgleiche</b>	<b>4</b>
<b>1.3.</b>	<b>Dienste der Hauptverwaltung</b>	<b>6</b>
1.3.1.	Einnahmen	6
1.3.2.	Ausgaben	6
1.3.3.	Flutkatastrophe	7
<b>1.4.</b>	<b>Dienste mit getrennter Geschäftsführung</b>	<b>7</b>
<b>1.5.</b>	<b>Einrichtungen öffentlichen Interesses</b>	<b>8</b>

# 1. Haushaltsentwürfe für das Jahr 2021

## 1.1. Allgemeine Bemerkung

Die zweite Haushaltsanpassung 2021 ist einerseits hauptsächlich eine Anpassung der Einnahmen der Föderal- und Regionaldotationen und zusätzliche Darlehen, einschließlich derjenigen aus den europäischen Hilfsinstrumenten SURE<sup>1</sup> und RRF<sup>2</sup> (EU-Wiederaufbauplan), und andererseits eine Umschichtung innerhalb der Ausgaben zur Bewältigung der anhaltenden Corona-Pandemie und Flutkatastrophe, die die Deutschsprachige Gemeinschaft Mitte Juli schwer getroffen hat.

## 1.2. Tabelle der Haushaltsausgleiche

Aus dem Entwurf zur zweiten Anpassung der Haushalte der Einnahmen und der Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 ergeben sich die folgenden Haushaltsergebnisse und Finanzierungssalden<sup>3</sup>:

Tabelle 1 – Haushaltsausgleiche

Einrichtung	2021 (UHH)		2021 (1. HHA)		2021 (2. HHA)		Entw. AE
	VE	AE	VE	AE	VE	AE	
<b>Parlament</b>							
Einnahmen		7.653		7.653		7.653	
Ausgaben	8.150	8.150	8.150	8.150	8.150	8.150	
<i>Zu finanzierender Bruttosaldo</i>		-497		-497		-497	
Kapitaltilgungen		818		818		818	
Anleihen und finanzielle Leasings							
<i>Zu finanzierender Nettosaldo</i>		321		321		321	
Korrekturen der Klasse 8							
<i>Finanzierungssaldo SEC</i>		321		321		321	

<sup>1</sup> SURE: das europäische Instrument für zeitlich befristete Unterstützung zur Minderung des Arbeitslosigkeitsrisikos in Notfällen (*Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency*)

<sup>2</sup> RRF: Aufbau- und Resilienzfazilität (*Recovery and Resilience Facility*)

<sup>3</sup> Der Rechnungshof lenkt die Aufmerksamkeit darauf:

- dass alle in der untenstehenden Tabelle erwähnten Beträge auf der Annahme einer hundertprozentigen Realisierung der im angepassten Haushaltsplan vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben basieren;
- die Kode-8-Operationen unterliegen einer möglichen künftigen Neueinstufung durch das Institut der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ICN) oder durch Eurostat;
- die SEC-Nettofinanzierungssalden unterliegen den SEC-Korrekturen durch das ICN oder Eurostat.

Einrichtung	2021 (UHH)		2021 (1. HHA)		2021 (2. HHA)		Entw. AE
	VE	AE	VE	AE	VE	AE	
<b>Hauptverwaltung</b>							
Einnahmen		488.119		495.065		527.646	32.581
Ausgaben	621.574	539.341	664.291	581.721	573.962	576.896	-4.825
<i>Zu finanzierender Bruttosaldo</i>		-51.222		-86.656		-49.250	37.406
Kapitaltilgungen		95.082		95.082		95.332	250
Anleihen und finanzielle Leasings		127.500		127.500		164.390	36.890
<i>Zu finanzierender Nettosaldo</i>		-83.640		-119.074		-118.308	766
Korrekturen der Klasse 8		-25.900		-25.900		-26.663	-763
<i>Finanzierungssaldo SEC</i>		-57.740		-93.174		-91.645	1.529
<b>Dienste mit getrennter Geschäftsführung</b>							
Einnahmen		9.547		7.241		6.650	-591
Ausgaben	9.596	9.596	69.582	9.882	10.718	9.923	41
<i>Zu finanzierender Bruttosaldo</i>		-49		-2.641		-3.273	-632
Kapitaltilgungen		48		48		48	
Anleihen und finanzielle Leasings							
<i>Zu finanzierender Nettosaldo</i>		-1		-2.593		-3.225	-632
Korrekturen der Klasse 8		20		20			-20
<i>Finanzierungssaldo SEC</i>		-21		-2.613		-3.225	-612
<b>Einrichtungen öffentlichen Interesses</b>							
Einnahmen		55.377		55.479		48.981	-6.498
Ausgaben	55.707	55.752	56.181	55.854	57.702	56.068	214
<i>Zu finanzierender Bruttosaldo</i>		-375		-375		-7.087	-6.712
Kapitaltilgungen		6.647		6.647		6.648	
Anleihen und finanzielle Leasings		6.500		6.500			-6.500
<i>Zu finanzierender Nettosaldo</i>		-228		-228		-439	-211
Korrekturen der Klasse 8		-228		-228		-319	-91
<i>Finanzierungssaldo SEC</i>		0		0		-120	-120
<b>Andere durch Dekret geschaffene Einrichtungen</b>							
Einnahmen		529		529		529	
Ausgaben	529	529	529	529	529	529	
<i>Zu finanzierender Bruttosaldo</i>		0		0		0	
Kapitaltilgungen							
Anleihen und finanzielle Leasings							
<i>Zu finanzierender Nettosaldo</i>		0		0		0	
Korrekturen der Klasse 8							
<i>Finanzierungssaldo SEC</i>		0		0		0	

Einrichtung	2021 (UHH)		2021 (1. HHA)		2021 (2. HHA)		Entw. AE
	VE	AE	VE	AE	VE	AE	
<b>Konsolidation</b>							
Zu finanzierender Bruttosaldo		-52.143		-90.169		-60.107	30.062
Finanzierungssaldo SEC <sup>4</sup>		-57.440		-95.466		-94.669	797
<b>Haushaltspfad</b>							
Haushaltsziel		-50.000		-95.000		-91.520	3.480
Unterschied		-7.440		-466		-3.149 <sup>5</sup>	-2.683

(Tausend Euro)

Nach der zweiten Haushaltsanpassung beläuft sich der konsolidierte Nettofinanzierungssaldo (SEC-Saldo) auf -94,7 Millionen Euro, d. h. eine Verbesserung um 0,8 Millionen Euro.

### 1.3. Dienste der Hauptverwaltung

#### 1.3.1. Einnahmen

Die Mehreinnahmen von 32,6 Millionen Euro sind einerseits auf einen Rückgang der allgemeinen Einnahmen um 5,9 Millionen EUR zurückzuführen, die sich hauptsächlich aus einer Neuzuweisung von EU-Mitteln aus der RRF (-6,3 Millionen Euro) und eine Aktualisierung der Föderal- und Regionaldotationen (+0,8 Millionen Euro) ergeben. Andererseits stiegen die zweckgebundenen Einnahmen um 38,5 Millionen Euro, die hauptsächlich auf zusätzliche Darlehen (+ 17,5 Millionen Euro) und europäische Zuschüsse im Rahmen von SURE (+12,9 Millionen Euro) und RRF<sup>6</sup> (+6,5 Millionen Euro) zurückzuführen sind.

#### 1.3.2. Ausgaben

Im Vergleich zur ersten Haushaltsanpassung sinken die Verpflichtungsermächtigungen um 90,3 Millionen Euro (-13,5 %). Diese Minderungen betreffen fast ausschließlich den Organisationsbereich 70 *Infrastruktur* (-93,9 Millionen Euro) und insbesondere das Schulbauprogramm II (-86 Millionen Euro).

Die Ausgabeermächtigungen weisen einen Rückgang um 4,8 Millionen Euro (-0,8 %) auf. Die wichtigsten Änderungen sind wie folgt strukturiert:

- +0,9 Millionen Euro an zusätzlichen Provinzzuschüsse für lokalen Behörden;
- -1,2 Millionen Euro Dotation an das LASS;
- +2,5 Millionen Euro an zusätzlichen Mitteln innerhalb der OB50 *Gesundheit und Soziales*, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe;
- -6,7 Millionen Euro an Investitionsausgaben:
  - -1,8 Millionen Euro für den Ankauf und/oder Bau von Gemeinschaftsinfrastrukturen;

<sup>4</sup> Ohne Korrekturen des IVG.

<sup>5</sup> Diese Tabelle berücksichtigt das Haushaltsergebnis des DgG Gemeinschaftszentren, der im Jahr 2021 ein SEC-Defizit von 3.143 Tausend Euro aufweist. Wenn man ihn ausschließt, bleibt eine negative Differenz von 6 Tausend Euro bestehen.

<sup>6</sup> Die Finanzierungsvereinbarung vom 27. Juli 2021 zwischen Belgien und der Europäischen Kommission im Rahmen des Wiederaufbau- und Resilienzplan sieht einen Gesamtbetrag von 5,9 Milliarden Euro an Zuschüsse für Belgien vor, davon 50 Millionen Euro innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Mit Schreiben vom 18. August 2021 wurde der Ministerpräsident über die Zahlung der vereinbarten Vorfinanzierung in Höhe von 13 %, d.h. 6.498.851,75 Euro, informiert.

- -1,3 Millionen Euro an Zuschüsse an die Gemeinden im Bereich der bezuschussten Arbeiten;
- +1,4 Millionen Euro an Zuschüsse im Rahmen des Programms 06 *Beschäftigung und Solidarwirtschaft*;
- -5,7 Millionen Euro an Zuschüsse im Rahmen des Schulbauprogramms;
- -0,9 Millionen für die Sportinfrastruktur;
- -0,7 Millionen Euro an Investitionszuschüsse an Dienste mit getrennter Geschäftsführung;
- -0,4 Millionen Euro an Zuschüsse für Denkmal- und Landschaftsschutz;
- +2,9 Millionen Euro an Zuschüsse für Senioren und Personen mit Unterstützungsbedarf;
- -0,4 Millionen Euro an variablen Krediten.

### 1.3.3. Flutkatastrophe

Neben der Corona-Pandemie, die im Jahr 2021 ihre dritte und vierte Welle erleben wird, wurde das Land auch von einer großen Flutkatastrophe heimgesucht. Auch Ostbelgien wurde schwer getroffen.

Die Deutschsprachigen Gemeinschaft ist für die Katastrophenhilfe und den entsprechenden Katastrophenfonds nicht zuständig. Daher kann sie im Grunde keine Wirtschaftsbeihilfen auszahlen. Finanzhilfen aus Europa und der Wallonischen Region sind jedoch in Sicht.

Für die Finanzhilfen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, sind die wichtigsten Haushaltsmaßnahmen im Haushaltsentwurf 2022 enthalten (siehe den entsprechenden Bericht „*Ursprünglicher Haushalt 2022*“). Einige erste Hilfsmaßnahmen sind jedoch bereits im Rahmen der zweiten Haushaltsanpassung 2021 eingeplant:

- Verteilung der Provinzzuschüsse im Rahmen des Zusammenarbeitsabkommens 2021-2024: +871 Tausend Euro;
- Sonderzuschuss für Flutopfer (Wohnbeihilfen über ÖSHZ): +600 Tausend Euro;
- Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen: +600 Tausend Euro.

### 1.4. Dienste mit getrennter Geschäftsführung

Im Bereich der Dienste mit getrennter Geschäftsführung (DgG) ist der Umsatzrückgang (-591 Tausend Euro) ausschließlich auf die Abwärtskorrektur im Bereich des DgG Gemeinschaftszentren (-670 Tausend Euro) zurückzuführen.

Auf der Ausgabenseite gab es keine nennenswerten Veränderungen bei den Ausgabeermächtigungen. Lediglich bei den Verpflichtungsermächtigungen für die DgG Gemeinschaftszentren wurde die Erhöhung um 60 Millionen Euro für den Vermögensankauf aus der ersten Haushaltsanpassung fast vollständig in der zweiten Haushaltsanpassung rückgängig<sup>7</sup> gemacht (-59 Millionen Euro).

---

<sup>7</sup> Im ursprünglichen Haushalt 2022 wird die Verpflichtungsermächtigung Vermögensankauf erneut für 59 Millionen Euro aufgenommen.

## **1.5. Einrichtungen öffentlichen Interesses**

Die Einnahmenseite der Einrichtungen öffentlichen Interesses weist eine Mindereinnahme von 6,5 Millionen Euro aus, die ausschließlich auf die Nichteinhaltung eines geplanten Darlehens der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben zurückzuführen ist.

Auf der Ausgabenseite ist ein Anstieg von 214 Tausend Euro zu verzeichnen, der auf das Arbeitsamt zurückzuführen ist (+234 Tausend Euro).





**ANSCHRIFT**

Rechnungshof  
Rue de la Régence 2  
B-1000 Brüssel

**TEL.**

+32 2 551 81 11

**FAX**

+32 2 551 86 22

[www.rechnungshof.be](http://www.rechnungshof.be)